



Presseinformation der Stadt Guben vom 21. Dezember 2021, 09:00 Uhr

Verkehrsfreigabe Karl-Marx-Straße

Erst am 25. Oktober 2021 begannen die Bauarbeiten zum grundhaften Ausbau des 80 Meter langen Teilstückes der Karl-Marx-Straße. In weniger als 2 Monaten Bauzeit konnte die EUROVIA VB Union GmbH, als ausführende Baufirma die Arbeiten bereits abschließen. Bauleiter Florian Schellack war verantwortlich für den zügigen und reibungslosen Ablauf. Die Sanierung umfasst die Fahrbahn einschließlich der Bordanlagen sowie des Neubaus der Rad- und Gehwege. Nach erfolgreicher Arbeit aller Beteiligten konnte der Abschnitt der neusanierten Karl-Marx-Straße für den Verkehr freigegeben werden.

Die Maßnahme umfasste den Bereich der Haltestelle (Karl-Marx-Str./Neiße Center) bis zur Netto-Einfahrt. Für eine sichere Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) wurde eine Querungshilfe über die Fahrbahn integriert. Der Bereich erhielt eine barrierefreie Neugestaltung. Die Baumaßnahme findet im Rahmen des Projektes „GUB-E-BUS – gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Eurostadt Guben-Gubin“ statt. Im Rahmen des EU-Kooperationsprogrammes INTERREG V A wurden die Bau- und Planungskosten in Höhe von 287.000 Euro zu 85 % gefördert, die restlichen 15 % finanzieren sich aus Haushaltsmitteln.

Die Planungsarbeiten für die Baumaßnahme leistete die Ingenieurgemeinschaft WTU GmbH aus Bad Liebenwerda. Der Landkreis Spree-Neiße beginnt im Frühjahr 2022, je nach Witterungsbedingung den zweiten Bauabschnitt der Kreisstraße, damit werden auch die restlichen 130 Meter der Karl-Marx-Straße in Richtung Cottbuser Straße saniert.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



UNIA EUROPEJSKA
Europejski Fundusz
Rozwoju Regionalnego



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020

"Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen" / „Redukować bariery – wspólnie wykorzystywać silne strony“